

Ablauf im Bestattungswald – Organisatorisches

Informationen

Wir bieten Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten sich über unseren Bestattungswald zu informieren:

- Auf unserer Internetseite www.naturruhe-friedewald.de halten wir eine Vielzahl an Informationen über unseren Wald, das Konzept, häufig gestellte Fragen und Dokumente sowie Karten zur Orientierung im Bestattungswald bereit. Hier können Sie auch unter „Führungen“ einen kostenlosen Termin buchen, damit wir Ihnen unseren Bestattungswald vor Ort vorstellen können. Unter „Kontakt“ erreichen Sie uns per Email, telefonisch, Fax oder können die Adresse entnehmen unter welcher Sie uns anschreiben können. Der Sitz der Gesellschaft ist keine Besucheranschrift, Treffpunkt für Führungen und Gespräche ist unser Parkplatz am Bestattungswald, an welchem wir auch einen gemütlichen Waldwagen, sozusagen als mobiles Büro vorhalten.
- Die Beschreibung zur Anfahrt zu unserem Bestattungswald Parkplatz entnehmen sie bitte dem Link „Lage und Anfahrt“ auf unserer Internetseite, oder Sie rufen uns einfach an oder senden eine Email, damit wir Ihnen eine Anfahrtsskizze per Post zukommen lassen.
- Am Bestattungswald Parkplatz angekommen, steht Ihnen neben einer Informationstafel auch eine Karte des Bestattungswaldes mit Wegebezeichnungen und den Baumnummern zur leichten Orientierung zur Verfügung. Auf der dem Weg zugewandten Baumseite wird die Baumnummer auf einer runden schwarzen Plakette (Ronde) angezeigt. Auf den ebenfalls dem Weg zugewandten Seite gibt es farbige Plaketten (Ronden), wenn es noch verfügbare Urnenplätze an einem Gemeinschaftsbaum / prägnanten Landschaftselement oder es sich um einen freien Wahlbaum / Pflanzbaum handelt. Anhand der Rondenfarbe können Sie erkennen ob es sich um einen Gemeinschaftsbaum (12 Urnenplätze), ein Landschaftselement (12 Urnenplätze), einen Wahlbaum (Partnerbaum 2 Urnenplätze, Familienbaum 5 Urnenplätze, Freundschaftsbaum 8 Urnenplätze) handelt. An der eingravierten Zahl auf der farbigen Ronde erkennen Sie die Preiskategorie des Baumes (1-4). Die Preiskategorie wurde gebildet nach dem Alter und dem Habitus des Baumes, der Erreichbarkeit und der Lage. Auf der Weg abgewandten Seite werden dann nach dem Erwerb eines Anrechtes die Namensschilder auf Wunsch angebracht.
- Sie können sich gerne Ihren Baum bei einem Sparziergang durch den Bestattungswald aussuchen und sich dabei die Baumnummer auf der schwarzen Ronde notieren und uns diese mitteilen. Dann senden wir Ihnen einen Antrag zur Buchung eines Nutzungsrechtes an diesem Baum. Diesen Antrag können sie auch unserer Internetseite unter „Dokumente“ entnehmen. Auch nach den Waldführungen besteht die Möglichkeit sich einen Antrag aushändigen zu lassen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Baum der richtige für Sie ist, können Sie sich auch gerne einen persönlichen Termin mit uns vereinbaren um den richtigen Baum / Landschaftselement für Sie zu finden.
- Eine weitere Möglichkeit zur Auswahl eines Baumes besteht darin, dies über unsere interaktive Karte auf unserer Internetseite zu machen. Gerade wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, uns zu besuchen, ist dies eine sehr komfortable Lösung. In der Eingabemaske zur Auswahl von Bäumen können Sie hier wählen nach Baumart, Preiskategorie, Gemeinschaftsbaum, Wahlbaum oder Landschaftselement und es werden Ihnen alle frei verfügbaren Bäume ihrer Auswahl auf einer Karte dargestellt. Auch wenn Sie

im Nachhinein einen bestimmten Baum mit bekannter Baumnummer suchen, ist dies über die interaktive Karte möglich und Sie können sich die Karte mit dem Baum als Wegbeschreibung ausdrucken um ihn jeder Zeit wieder auffinden zu können.

- Gerne können Sie sich aber auch telefonisch über einen geeigneten Urnenplatz / Baum bei uns beraten lassen.
- Bei der Auswahl ist grundsätzlich zu unterscheiden zwischen **Gemeinschaftsbaum / Landschaftselement** und **Wahlbaum / Pflanzbaum**.

Gemeinschaftsbaum / Landschaftselement

Bei einem Gemeinschaftsbaum / Landschaftselement sind generell 12 Urnenplätze in einer Einzelvergabe vorhanden. Das heißt Sie erwerben das Anrecht an einem oder mehreren Plätzen von insgesamt 12 Urnenplätzen. Die weiteren Plätze werden von uns vergeben.

Hierbei haben Sie die Wahl einer Ruhezeit von 20 Jahren mit Verlängerungsoption oder einer Ruhezeit bis zur Schließung des Bestattungswaldes in 99 Jahren nach Eröffnung im Jahr 2016, also bis Ende des Jahres 2115.

Wahlbaum / Pflanzbaum

Bei einem Wahlbaum / Pflanzbaum entscheiden Sie sich nicht für einen oder mehrere Urnenplätze, sondern für einen eigenen Baum. Hier erwerben Sie das Anrecht je nach Ausweisung des Baumes als Partnerbaum (2 Urnenplätze), Familienbaum (5 Urnenplätze) und Freundschaftsbaum (8 Urnenplätze) zu Ihrer freien Verfügung. Das heißt Sie können bestimmen wer noch ein Anrecht an Ihrem Baum bekommen soll, oder ob Sie hier keine weiteren Anrechte vergeben wollen. Bei dem Familien- und Freundschaftsbaum lassen sich im Nachgang auch noch bis max. 4 weitere Urnenplätze hinzu buchen. Ein Partnerbaum bleibt eine Entscheidung für zwei Urnenplätze einer Partnerschaft und ist nicht erweiterbar.

Bei den Pflanzbäumen bieten wir die Möglichkeit mit Ihnen gemeinsam einen Baum zu pflanzen. Diese Bäume werden in einer Baumschule und nach den Vorgaben des Forstvermehrungsgutgesetzes vorgezogen und nach Bestellung in unseren Bestattungswald umgepflanzt. Hierbei ergeben sich die Preiskategorien (1-4) nach der Größe des Baumes. Im Preis sind zwei Urnenplätze inklusive, weitere Plätze bis max. insgesamt 12 können bei Bedarf hinzu gebucht werden.

Für alle Wahlbäume und Pflanzbäume gilt eine Ruhezeit von 99 Jahren ab Eröffnung des Bestattungswaldes.

Vorbereitungen

Wenn Sie sich für einen Baum / Ort entschieden haben, an welchem Sie sich jetzt schon wohl fühlen und die Umgebung Ihnen eine Geborgenheit vermittelt, können Sie sich diesen Platz durch ein Anrecht bei uns sichern, wie unter dem Themenbereich „Informationen“ beschrieben wurde.

So ist das weitere Vorgehen:

- Sie schicken uns eine verbindliche Anfrage für den gewünschten Urnenplatz / Baum / Landschaftselement per Post zu. Hierbei legen Sie auch schon Details fest, wie die Namen der Berechtigten, die Inschrift der Tafel, welche auf Wunsch angebracht wird, usw.. Diese Angaben können selbstverständlich auf Wunsch später auch wieder geändert werden.
- Das Formular für den Antrag erhalten Sie auf unserer Internetseite unter Dokumente, auf

- Anfrage per Post, nach einer Waldführung oder über eine Auswahl der Grabstätte in unserem virtuellen Bestattungswald (Geographisches Informationssystem).
- Mit Eingang der Anfrage bei uns wird der gewünschte Platz dann reserviert. Wir erstellen einen Vertrag mit allen erforderlichen Daten als Nachweis ihres Anrechtes und stellen Ihnen die Rechnung hierfür.
 - Mit Eingang der Rechnungssumme ist die reservierte Grabstelle gesichert und es findet eine Eintragung im Baumregister statt. Dieses entspricht dem Grabregister eines klassischen Friedhofs und wird sowohl bei der Naturrehe Friedewald als Betreiber, als auch bei der Großen Kreisstadt Coswig als Träger geführt. So ist sicher gestellt, dass zu jeder Zeit Berechtigungen an Plätzen und Orte der Beisetzungen nachvollzogen und aufgefunden werden können.
 - Als Vorsorge, dass Ihre Wünsche einer Urnenbeisetzung in unserem Bestattungswald im Sterbefall auch berücksichtigt wird, sollten Sie eine Willenserklärung hierzu aufsetzen. Dies kann formlos geschehen, muss aber mit Datum und Unterschrift versehen werden. Hier können Sie auch weitere Wünsche festlegen, z.B. wie Sie sich den Ablauf der Beisetzung wünschen. Diese Willenserklärung sollte zusammen mit den Unterlagen an einem Anrecht in unserem Bestattungswald an einer gut auffindbaren aber sicheren Stelle aufbewahrt werden, damit es von Nahestehenden im Sterbefall auch berücksichtigt werden kann.

Im Trauerfall

- Im Trauerfall beauftragen die Angehörigen einen Bestatter, welcher die Kremation veranlasst. Je nach Auftragsumfang an den Bestatter informiert er uns oder die Angehörigen über die Übergabe an ein Krematorium. An das Krematorium oder an den Bestatter übergeben wir dann die von Ihnen gewählte Urne aus unserem Sortiment der biologisch abbaubaren Urnen.
- An das Krematorium übersenden wir dann einen Urnenanforderungsschein als Grabnachweis in unserem Bestattungswald.
- Das Krematorium sendet uns dann die Urne oder ein beauftragter Bestatter übernimmt diese Aufgabe. Der Eingang bei uns wird den Angehörigen angezeigt und es wird besprochen wann und wie die Beisetzung stattfindet.
- Wir halten ein Sortiment an biologisch abbaubaren Urnen nach der europäischen Bionorm DIN EN 14851 vor. Eine Urne kann bereits im Vorfeld vom Nutzungsberechtigten ausgewählt werden oder im Nachgang durch die Angehörigen. Wenn der Wunsch besteht eine Urne beim Bestatter zu kaufen, muss darauf geachtet werden, dass diese der oben genannten europäischen Bionorm nachweislich entspricht. Urnen welche nicht zu 100% biologisch abbaubar sind, können in unserem Bestattungswald nicht beigesetzt werden.
- Die Beisetzungsgebühr beträgt zur Zeit 300,- € inkl. Mehrwertsteuer und beinhaltet folgende Leistungen: - unsere „Naturrehe Friedewald“ Standardurne in drei möglichen Ausführungen (weitere Modelle bieten wir gegen Aufpreis an)
 - Korrespondenz mit dem Bestatter und dem Krematorium
 - Vorbereitungen und Nachbereitungen der Beisetzung (öffnen der Grabstelle, ausschmücken mit Reisig und schließen der Grabstelle)
 - Begleitung der Beisetzungszeremonie und erstellen der Beisetzungsbestätigung
 - Faxen der Beisetzungsbestätigung an das Krematorium und senden an die Angehörigen
 - Aktualisierung des Baumregisters und der Namenstafel
 - Unterstützung bei der Organisation der Beisetzung
- Die Beisetzungszeremonie kann frei nach den Vorstellungen des Verstorbenen oder den Angehörigen gestaltet werden. Wir bieten hier Angebote zur Erleichterung der Organisation

mit Kooperationspartnern aus der Region an. So wird es zunehmend Angebote auf unserer Internetseite geben, wie Trauerredner, Trauerbegleitung, eine Kutschfahrt der Trauergesellschaft zum Bestattungsort, Jagdhornbläser, ein Elektrocar (Golfcar) für Teilnehmer mit Gehbehinderung oder Empfehlungen an gastronomischen Einrichtungen. Selbstverständlich können Sie aber auch ihren Pfarrer / Trauerredner und weiteres für ihren ganz individuellen Ablauf selbst organisieren.

- Neben der Möglichkeit die Zeremonie am Bestattungsort abzuhalten gibt es bei uns auch einen Andachtsplatz mit Sitzmöglichkeiten welcher für die Zeremonie kostenlos genutzt werden kann.
- Das Grab bedarf nach der Beisetzung keine weitere Pflege oder Unterhaltung und verursacht auch keine weiteren Kosten. Das Ablegen von Grabschmuck, Kerzen oder dergleichen ist nach der Beisetzung nicht mehr gestattet. Es soll das Bild des Waldes und der natürlichen Umgebung hierdurch gewahrt bleiben.
- Die einzelnen Regelungen für unseren Bestattungswald können Sie unserer Bestattungswaldsatzung entnehmen. Diese können Sie auf unserer Internetseite unter „Satzung“ finden oder als Auszug auf unserer Informationstafel am Parkplatz.